



BASLER PERSONENSCHIFFFAHRT

Basel, 25. Januar 2008

Medienmitteilung

Verfahren für den Verkauf der Basler Personenschiffahrt geht in die nächste Runde

Im Verfahren zum Verkauf der Basler Personenschiffahrtsgesellschaft AG (BPG) wurde die erste Runde planmässig abgeschlossen. Der Verwaltungsrat der BPG hat nun die verbliebenen Kaufinteressenten zu einer Due Diligence eingeladen, die ihnen Einblick in alle relevanten Firmendaten der BPG ermöglicht.

Nach dem Entscheid des Regierungsrats von Basel-Stadt, den Verkauf der BPG einzuleiten, hat der BPG-Verwaltungsrat im Oktober des letzten Jahres den Basler Rechtsanwalt Dr. Ernst Staehelin mit der Vorbereitung und der Abwicklung eines Bieterwettbewerbs beauftragt. Potentielle Kaufinteressenten konnten diverse Ausschreibungsunterlagen beziehen und auf Basis dieses Informationspakets eine unverbindliche Richtofferte einreichen.

In einer zweiten Runde Mitte März (nach Vorliegen des testierten BPG-Jahresabschlusses 2007) erhalten die noch verbliebenen Kaufinteressenten nun die Gelegenheit, im Rahmen einer so genannten Due Diligence alle relevanten Firmenunterlagen der BPG einzusehen. Ebenfalls steht dann das Management der BPG für Gespräche und Detailauskünfte zur Verfügung. Erwartet wird, dass die Interessenten dann bis Mitte April 2008 ein verbindliches Kaufangebot einreichen.

Der Verwaltungsrat wird zeitnah die Angebote prüfen und eine Empfehlung an die Regierung abgeben. Bei der Bewertung der Angebote legt der Verwaltungsrat entsprechend dem politischen Auftrag ausser auf einen angemessenen Preis grossen Wert auch auf die Nachhaltigkeit der vorgeschlagenen Business-Lösung für die BPG. Sichergestellt werden soll, dass die Personenschiffahrt in der Regio dauerhaft weiterbetrieben und ein Basisangebot an



BASLER PERSONENSCHIFFFAHRT

Schiffahrtsleistungen im öffentlichen und touristischen Interesse gewährleistet wird.

Ergänzende Auskünfte für Medienschaffende:

Präsident des Verwaltungsrates

Robert Straubhaar (079 21 079 22)